

VERANSTALTUNGSORT

Deutsches Hygiene-
Museum Dresden
Seitenflügel/Kopfbau Süd
Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1
01069 Dresden
www.dhmd.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist
kostenlos.
Kinderbetreuung wird auf Nachfrage angeboten.

VERANSTALTER

Bistum Dresden-Meißen
Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
Sächsische Landesärztekammer

WEITERE INFORMATIONEN

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen
eaf Sachsen e. V.
Tel. (0351) 65 61 54-40
www.eaf-sachsen.de

Die Veranstaltung wird durch das Sächsische Staatsminis-
terium für Soziales und Verbraucherschutz gefördert.



Kinderwunsch Wunschkind

Möglichkeiten und Grenzen im Gespräch

PODIUMSDISKUSSION

Dienstag | 2. Mai 2017 | 19:00 Uhr
Deutsches Hygiene-Museum



19:00 UHR Begrüßung

19:05 UHR Eingangstatements

- **DR. MED. HANS-JÜRGEN HELD**
Facharzt Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Vorsitzender der Kom-
mission »Maßnahmen zur künstlichen
Befruchtung«,
Sächsische Landesärztekammer
- **DR. ANNE KATRIN OLBRICH**
Psychologische Beraterin,
Schwangerschafts(konflikt)beratung,
Ehe- und Lebensberatung
- **PROF. DR. HANS-ULRICH DALLMANN**
Professur für Theologie und Ethik,
Ludwigshafen
- **CORDULA LEIDNER**
Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL)

19:40 UHR Podiumsdiskussion unter
Einbeziehung der Fragen des Publikums

20:30 UHR Weiterdiskussion an Stehtischen mit
den Expertinnen und Experten

Moderation

- **EVA BRACKELMANN**
Evangelische Aktionsgemeinschaft für
Familienfragen

»Kinderwunsch – Wunschkind – Designerbaby«
Diese drei Schlagworte stehen bei der bundesweiten
Woche für das Leben im Mittelpunkt.

Der Wunsch nach einem Kind kann stark sein und die
Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin sind inzwi-
schen weit fortgeschritten.
Dabei steht der Kinderwunsch heute im Schnittpunkt
verschiedener Interessen: der individuellen Lebens-
planung, der medizinischen Möglichkeiten und öko-
nomischer Kalküle.

Im Gespräch mit den Expert_innen auf dem Podium
und den Gästen im Saal soll nach den individuellen,
gesellschaftlichen und ökonomischen Bedingungen
gefragt werden, die die Familienplanung heute be-
einflussen. Welche Wünsche kann die Reproduktions-
medizin wirklich erfüllen und wo sind ihre Grenzen?
Wie weit sind Paare bereit, bei ihrem Wunsch nach
einem Kind zu gehen? Welche Werte und Normen,
welche Familienbilder beeinflussen die Familienpla-
nung von Paaren heute?

Gern können Sie schon heute Fragen zum Thema an
uns senden oder zur Veranstaltung mitbringen.
(Fax: 0351/656154-49, Mail: info@eaf-sachsen.de)